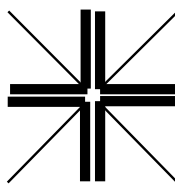


Katholisches Pfarramt  
Straubing St. Josef



Katholisches Pfarramt Christkönig,  
94315 Straubing, Anzengruberstraße 13

## Anmeldung zum Sakrament der Firmung in den Pfarreien St. Josef und Christkönig in Straubing

Liebe Firmbewerberin, lieber Firmbewerber,

wenn Du im Jahr 2027 das Sakrament der Firmung empfangen möchtest, dann

- ✓ fülle bitte dieses Formular gewissenhaft und vollständig aus und
- ✓ lege ein **aktuelles**, nicht älter als 3 Monate altes **Taufzeugnis** von Dir bei. Das Taufzeugnis brauchst Du nicht, wenn Du in der Pfarrei St. Josef oder der Pfarrei Christkönig getauft bist.

Mit dem ausgefüllten Formular komme am

- ✓ **Samstag, 19. September 2026, zw. 14.00 Uhr und 16.00 Uhr**  
in den **Pfarrsaal von Christkönig**, Straubing, Anzengruberstraße 13  
**oder am**

- ✓ **Freitag, 02. Oktober 2026, zw. 14.00 Uhr und 16.00 Uhr**  
in das **Pfarrheim St. Josef**, Straubing, Von-Leistner-Straße 36,

um dich **persönlich anzumelden**. Nur wer sich **persönlich** an einen **dieser beiden Tage anmeldet**, kann zur Firmung zugelassen werden!

Außerdem wird **zur Firmung nur zugelassen**, wer an der **außerschulischen, in den Pfarreien St. Josef und Christkönig angebotenen Vorbereitung**, in ausreichendem Umfang **aktiv teilnimmt**.

# Persönliche Daten:

Ich heiße: \_\_\_\_\_

Ich bin geboren am: \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

Meine Taufe war am: \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort der Taufpfarre)

Name der Taufpfarre: \_\_\_\_\_

Ich wohne: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Meine Schule: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Mein Religionslehrer: \_\_\_\_\_

Meine Wohnortpfarre: \_\_\_\_\_

## Eltern:

Meine Mutter heißt: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_  
(Vorname, Familienname, Geburtsname)

Anschrift: \_\_\_\_\_  
(falls abweichend!)

Mein Vater heißt: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_  
(Vorname, Familienname)

Anschrift: \_\_\_\_\_  
(falls abweichend!)

## Firmpatin/Firmpate:

Name: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_  
(Vorname, Familienname, Geburtsname)

Anschrift: \_\_\_\_\_  
(falls abweichend!)

Die Firmpatin/der Firmpate muss die beigefügte Selbstauskunft unterschreiben.

# **Ich bitte um Zulassung der Firmung.**

Ich habe mich entschlossen, mich um den Empfang des Sakraments der Firmung in den Pfarreien St. Josef und Christkönig in Straubing zu bewerben.

Ich bin bereit, mich

- ✓ im Religionsunterricht vorzubereiten,
- ✓ zuverlässig an der gemeinsam stattfindenden außerschulischen Firmvorbereitung in den Pfarreien St. Josef und Christkönig teilzunehmen, um das Leben in der Pfarrgemeinde besser kennen zu lernen.

Wer sich nicht ausreichend insbesondere an der außerschulischen Firmvorbereitung beteiligt, dem kann die Zulassung zum Sakrament der Firmung verweigert werden!

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Firmlings)

## **Erklärung der Eltern**

Als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte ist uns die Firmung unseres Kindes ein wichtiges Anliegen. Deshalb werden wir dafür sorgen, dass es an den Vorbereitungen zuverlässig teilnimmt.

Wir sind bereit, an Gesprächsabenden über die Firmung für die Eltern teilzunehmen und unser Kind bei den Vorbereitungen zu unterstützen, indem wir darauf achten, dass es bei der außerschulischen gemeindlichen Vorbereitung teilnimmt, die Sonntagsgottesdienste und die anderen verpflichtenden Gottesdienste besucht.

Uns ist bekannt, dass unser Kind für den Fall, dass es sich nicht ausreichend insbesondere an der außerschulischen Firmvorbereitung beteiligt, die Zulassung zum Sakrament der Firmung verweigert werden kann.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten)

Liebe Patin, lieber Pate,

wir freuen uns und beglückwünschen Sie, dass Sie als Firmpatin/Firmpate angefragt worden sind.

Der Firmling schätzt Sie und versteht sich so gut mit Ihnen, dass er von Ihnen auf seinem weiteren Lebensweg begleitet werden möchte. Sie sollen ihr/ihm helfen, ihren/seinen Weg als Christ/in in der Kirche und im alltäglichen Leben zu gehen. Auf Ihr Vorbild und Ihre Unterstützung bei ihrer/seiner christlichen Lebensgestaltung soll sich die/der Gefirmte stets verlassen können. Das bedeutet für Sie sicherlich eine anspruchsvolle Aufgabe, das kann aber für Sie auch zu einer großen Bereicherung und eigenen neuen Glaubenserfahrung werden.

Als Firmpatin/Firmpate sollen Sie Zeugnis von Ihrem Glauben und Ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus geben, der unsere Wege durch Höhen und Tiefen mitgeht. An Ihrem Bemühen, den eigenen Lebensalltag aus der Kraft des Glaubens, aus dem Gebet und aus der Feier des Gottesdienstes zu gestalten, kann der Ihnen anvertraute junge Mensch Maß nehmen, um aus Ihrer Lebenserfahrung Antworten auf seine Fragen zu finden.

Das Patenamnt ist ein kirchliches Ehrenamt. Sie sollen den Firmling auf ihrem/seinem Weg in der Gemeinschaft der Kirche begleiten. Deswegen ist es notwendig, dass Sie katholisch und natürlich nicht aus der Kirche ausgetreten sind und zudem ein Leben führen, das der Aufgabe entspricht, die Sie übernehmen wollen. Sie müssen auch selbst gefirmt und sollten mindestens 16 Jahre alt sein.

Bei der Firmspendung stehen Sie hinter dem Firmling und legen ihr/ihm die Hand auf die Schulter. Damit drücken Sie zeichenhaft aus, dass Sie im wahrsten Sinn des Wortes „hinter Ihrem Patenkind stehen“ und es mit all Ihren Möglichkeiten aus dem Glauben heraus unterstützen wollen. Darum bitten wir Sie um Ihr Gebet für die Firmlinge und darum, dass sie ihren Weg zusammen als überzeugte Christinnen und Christen in der Kraft des Heiligen Geistes finden.

Wir wünschen Ihnen dafür alles Gute und Gottes reichsten Segen!

### **Erklärung der Firmpatin bzw. des Firmpaten**

Hiermit bestätige ich

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

auf Ehre und Gewissen, dass ich folgende Voraussetzungen zur Übernahme des Patenamtes erfülle:

- Ich bin katholisch, gefirmt und nicht aus der Kirche ausgetreten.
- Ich bin bereit, Zeugnis zu geben von meinem Glauben und meiner persönlichen Beziehung zu Jesus Christus, und bemüht, den eigenen Lebensalltag aus der Kraft des Glaubens, aus dem Gebet und aus der Feier des Gottesdienstes zu gestalten.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Patin/des Paten)